

VERHALTENSREGELN FÜR SPIELER, ELTERN, TRAINER UND BETREUER – AUF DEM WEG ZUM TEAMGEIST BEI DEN SPORTFREUNDEN WESTERWALD LEITFADEN ZUM AUSBILDUNGSKONZEPT DER SPORTFREUNDE WESTERWALD

Dieser Leitfaden beschreibt das Ausbildungskonzept der Sportfreunde Westerwald, dass die Jugendleitungen der beteiligten Vereine erarbeitet und die Vorstände in Kürze in Kraft setzen wollen. Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form, beziehen uns aber auf alle Geschlechter.

Das Ausbildungskonzept und dieser Leitfaden bilden den Rahmen für alle Beteiligten der Sportfreunde Westerwald. Um sportliche und persönliche Ziele zu erreichen, müssen diese Verhaltensregeln beachtet werden. Spieler, Verantwortliche, Trainer, Betreuer und Angehörige sollen sich als Vorbilder nach diesem Konzept richten. So hinterlässt der Verein durch sein Verhalten einen positiven Eindruck und hebt sich nicht nur sportlich von anderen Vereinen ab.

Bei den Sportfreunden Westerwald soll Fußball mit Herz, Leidenschaft und Begeisterung gespielt werden. Unsere Jugendspieler sollen Zusammengehörigkeit, Akzeptanz und Toleranz erleben. Fairplay und respektvoller Umgang prägen unsere Ausbildung, sowohl untereinander als auch mit Gegnern und Schiedsrichtern.

Unser Ziel ist es, die Spieler kontinuierlich zu fördern und sie für die Anforderungen der nächsten Altersklasse bis hin zum Seniorenfußball zu qualifizieren. Dabei legen wir ebenso großen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung und die Vermittlung von Werten wie Ehrlichkeit, Verantwortung, Fairness und Hilfsbereitschaft.

Selbstverständnis der Spieler

- Du trainierst und spielst in einer Jugendspielgemeinschaft mit sportlichen Zielen.
- Du erkennst die Erwartungen Deiner Mannschaft und der Jugendspielgemeinschaft an und bekennt Dich zum Mannschaftsgedanken. Verlässlichkeit und Disziplin sind für Dich selbstverständlich.
- Du hast eine positive Einstellung zum Sport und zum Mannschaftsspiel.
- Du siehst Training als Chance zur Verbesserung und zeigst Offenheit und Respekt gegenüber dem Trainer- und Betreuer team.
- Du bist kritikfähig und arbeitest konstruktiv am Vereinsleben mit.

Verhalten der Spieler untereinander

- Die Fußballjugend unserer Gemeinschaft ist eine Einheit, auch über Altersklassen hinweg.
- Ältere Spieler übernehmen eine Vorbildfunktion und helfen jüngeren.
- Du passt Dich ins Mannschaftsgefüge ein und arbeitest für den Erfolg des Teams.
- Du akzeptierst jedes Teammitglied und vermeidest Streitereien. Gewaltlosigkeit ist für Dich selbstverständlich.
- Du respektierst Mit- und Gegenspieler und beschimpfst sie nicht.
- Deine Einstellung zu Gegenspielern und Schiedsrichtern ist positiv und fair.

Verhalten in der Öffentlichkeit

- Du trittst bescheiden und freundlich auf und beachtest die Regeln des höflichen Umgangs.
- Du weißt, dass schlechtes Benehmen der Jugendspielgemeinschaft schadet.
- In der Kleidung der Jugendspielgemeinschaft verhältst Du Dich vorbildlich.
- Du vermeidest alles, was dem Ansehen unserer Gemeinschaft schadet.

Verhalten im Training und im Spiel

- Du erscheinst pünktlich bis zu 15 Minuten vor Trainingsbeginn. Bei Verhinderung entschuldigst Du Dich rechtzeitig.
- Du versuchst, kein Training und kein Spiel zu versäumen und gibst immer 100 %.
- Du bist Teil der Mannschaft und erreichst die Ziele nur gemeinsam. Kritik wird sachlich und motivierend geäußert und angenommen.
- Dein Verhalten gegenüber Gegenspielern ist sportlich fair. Beleidigungen und versteckte Fouls sind nicht akzeptabel.
- Du akzeptierst die Entscheidungen des Schiedsrichters und verhältst Dich ihm gegenüber respektvoll.
- Während des Spiels konzentrierst Du Dich voll auf das Spiel und beachtest keine Zuschauer oder gegnerischen Trainer.

Umwelt und Sauberkeit

- Du gehst sorgfältig mit dem Vereinseigentum um. Sportplatz, Kabinen und andere Einrichtungen sollen in gutem Zustand bleiben.
- Du behandelst Bälle, Trikots und Trainingsmaterial pfleglich.
- Du gehst auch mit Deiner eigenen Ausrüstung sorgfältig um.
- Als Gast bei anderen Vereinen verhältst Du Dich genauso vorbildlich.

Konsequenzen bei Regelverstößen

- Der Trainer kann Dich bei Regelverstößen zeitweise vom Trainings- und Spielbetrieb ausschließen. Die Koordinatoren der Sportfreunde Westerwald werden informiert.
- Schwere Verstöße können bis zum Vereinsausschluss führen.

Beitrag der Eltern

- Eltern sollen die Inhalte des Leitfadens vorleben und den Spielern erklären. Sie unterstützen das Vereinsleben und tragen durch ihr Verhalten dazu bei, dass die Spieler mit Freude Fußball spielen.
- Eltern sollen die Autorität des Trainer- und Betreuerteams nicht untergraben und keine Unruhe ins Spiel bringen.
- Jugendfußball ist kein Profifußball. Spaß und die Verbesserung der Fähigkeiten stehen im Vordergrund.
- Eltern sollen negative Kommentare vermeiden und ein vertrauensvolles Verhältnis zum Trainerteam pflegen.
- Die Jugendtrainer investieren ihre Freizeit zum Wohle der Kinder. Eltern sollen sie organisatorisch unterstützen.
- Probleme sollten zunächst innerhalb der Mannschaft geklärt werden.
- Eltern sollen elektronische Kommunikationsmittel verantwortungsbewusst nutzen und keine Negativstimmung verbreiten.

WIR ALLE sind durch unser positives Verhalten Vorbilder für die Spieler!